

Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie



© malp - Fotolia.com

Wirtschaft und Umwelt, Wachstum und Nachhaltigkeit stehen nicht im Widerspruch. Im Gegenteil: Bei einem Parlamentarischen Abend, zu dem IHK NRW, die Landesarbeitsgemeinschaft der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen, einlädt, soll die Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie aufgezeigt werden. Gerade im Hinblick auf Ressourcen- und Umweltschutz sind viele Unternehmen schon sehr weit vorne. Dieses soll im Rahmen der Veranstaltung am 15. November im Landtag in Düsseldorf unter dem Titel „Umwelt – Wirtschaft: Ideen für NRW“ stärker verdeutlicht werden.

Neben dem Landtagspräsidenten André Kuper konnte als Rednerin für den Abend die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Ursula Heinen-Esser, gewonnen werden. Anmeldungen sind möglich bei Philipp Pohlmann unter Tel. 0203 2821-239 oder per E-Mail: pohlmann@niederrhein.ihk.de.

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363
Telefax: +49 2151 635-44363
E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Ass. jur. Nadja Carolin Herber

Telefon: +49 2151 635-414
Telefax: +49 2151 635-44414
E-Mail: herber@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

